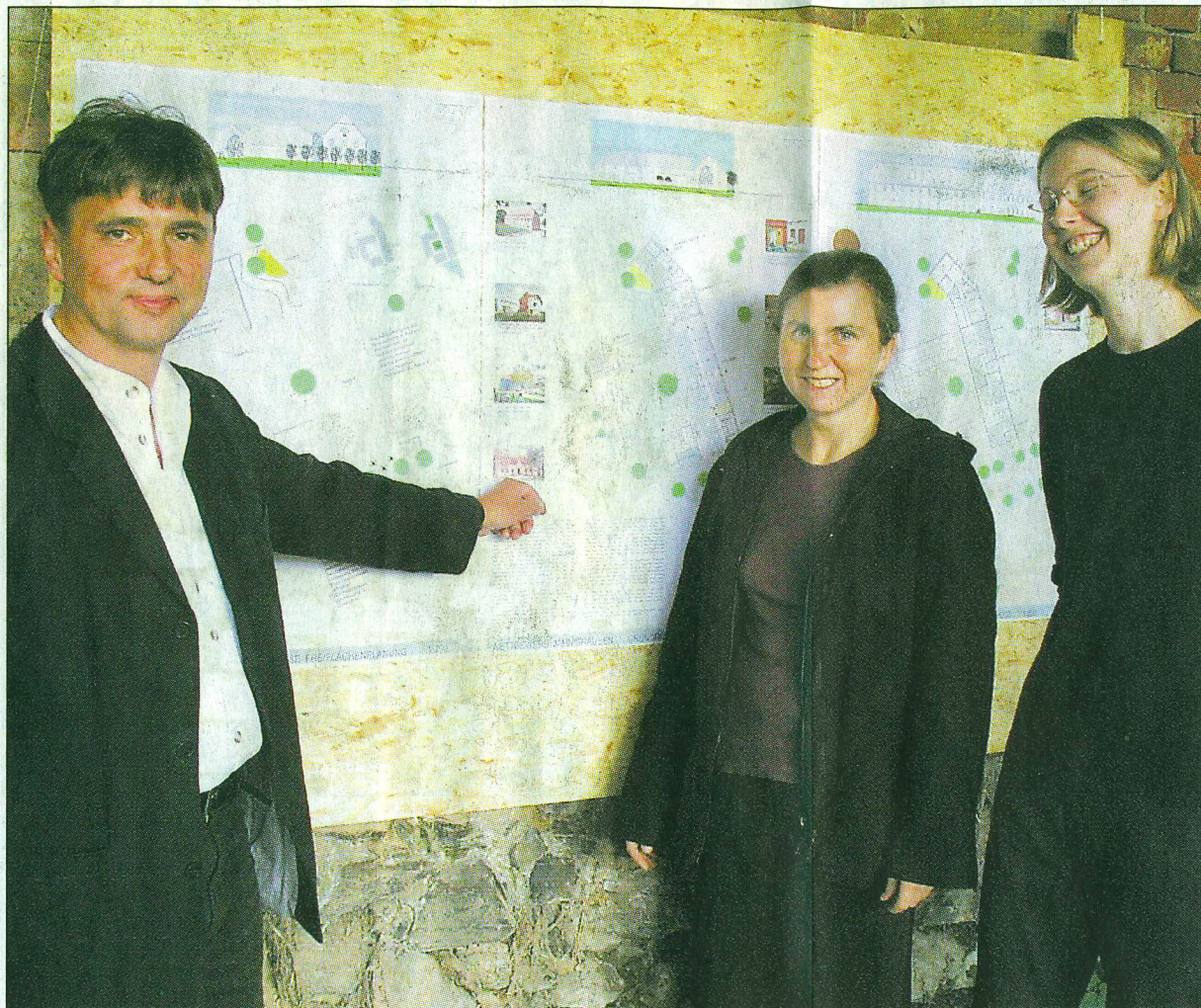


Ateliers im alten Kuhstall

Preisverleihung für Architektenwettbewerb in Jahnishausen

Denkmal



Die Siedlungs- und Wohnungsbau-genossenschaft Jahnishausen plant für den zweiten Bauabschnitt die Instandsetzung und Modernisierung der Gebäude am Milchhof auf dem Rittergut. Um dafür ein geeignetes Architektenbüro zu finden, wurde von der Gemeinschaft ein Einladungswettbewerb ausgelobt. Die Architektengemeinschaft Reiter & Rentsch aus Dresden-Hellerau bekam den Zuschlag.

Von Ines Klotz

Auf den ersten Blick überzeugen alle Konzeptionen, so verschieden ihre Herangehensweisen auch sein mögen. Aus der Vielfalt und dem Gedankenreichtum eine Entscheidung zu treffen, war für die Wettbewerbsjury ungeheuer schwer. So der Grundtenor bei der Preisvergabe am vergangenen Sonntag auf dem Gelände des Rittergutes im ehemaligen Wagen- und Geräteschuppen statt. Auf vier großen Tafeln dokumentierten die Wettbewerbsteilnehmer sehr anschaulich ihre Lösungsvorschläge in Zeichnung, Text und Bild.

Zwei Tage lang debattiert

Zwei Tage hatte ein siebenköpfige Preisgericht aus Genossenschaftlern, Nutzern und Fachleuten diskutiert und argumentiert, um den Vorschlag herauszufinden, der den Nerv der Genossenschaft und aller zukünftigen Nutzer am ehesten trifft. Verständlich und prägnant er-

läuterten die beiden unabhängigen Berliner Architekten Thomas Meier und Hans-Stefan Müller vor einer großen Menge interessierter Zuhörer die vier Konzepte. So sei für alle Büros ein Thema gewesen, den ehemaligen großen Kuhstall, die angrenzenden Stallgebäude und die Innenhöfe zu gestalten.

Der Entwurf des Architektenbüros Atelier 2 aus Radebeul bekam vor allem für das lebendige Hofgeschehen, die Farbkonzepte und viele kleine hervorragende Detailösungen ein großes Lob. Müller-Menckens Heselhaus & Partner Architekten aus Berlin zeigten in Form von Computeranimation und Handskizzen Vorschläge, wie der Milchhof einmal aussehen könnte.

Auf Erhalt der Substanz gesetzt

Atea GmbH Atelier für Architektur, das einzige Riesaer Büro, setzte auf weitestgehenden Erhalt der vorhandenen Substanz. So findet sich zum Beispiel in den Plänen eine Außengalerie, um mit den vorhandenen Treppenhäusern auszukommen. Vorschläge für Phasen der Umsetzung, die den sukzessiven Umgang mit den Ressourcen der Genossenschaft ermöglichen, runden die Gesamtkonzeption ab.

Architektin Christiane Lörks ist schon traurig, nicht gewonnen zu haben. „Vor allem meine Kollegin ist enttäuscht. Sie hat zwei Monate an dem Projekt gearbeitet. Ich selbst habe jede Woche mindestens fünf Stunden investiert, in den letz-

ten zwei Wochen noch mehr Zeit. Aber wir wussten, worauf wir uns einlassen und mussten die Ablehnung einkalkulieren. Und doch möchte wer mitläuft auch gewinnen.“ Zum Dank und als Trost durfte sie sich, wie die anderen ausgeschiedenen Architekten auch, ein Bild von der Künstlerin Heide Genenger aussuchen, die im Winter auf dem Hof lebte. Christiane Lörks bleibt dem Objekt aber treu. Sie hat die Ausführungsplanung und die Bauüberwachung für den ersten Bauabschnitt übernommen, der im Spätsommer mit den zwei Torhäusern beginnen soll.

Auf der Grundlage des Siegerentwurfs wird nun mit den Nutzern konkret verhandelt und im Detail geplant. Im einstigen Pächterhaus soll der Gemeinschaftsbereich mit darüber liegenden Gästezimmern angeordnet werden.

Glaswände im Stall

Den Großraumeindruck im Kuhstall will Günther Rentsch durch Glaswände, die einzelne Künstlerateliers und Werkstätten abtrennen, erhalten. Eine Altentagesstätte, Arztpraxen, Therapieräume und ein Cafe werden den Milchhof in einen Ort der Begegnung verwandeln.

Diese angedachte Hofstruktur als „Gesundheitshof“ und die gute Durchwegung des Geländes habe die Jury letztendlich zu ihrer Entscheidung gebracht, so Projektleiter Hagel Neidel.

Die Sieger, Landschaftsarchitektin Ina Franzke (Mitte) und Architekt Günther Rentsch (li.), freuen sich: „So einen Wettbewerb zu gewinnen, ist wie ein Fünfer im Lotto.“ Auch der Evangelische Kindergarten wurde von der Architektengemeinschaft Reiter und Rentsch projektiert.
Foto: Schröter